

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
– Makroökonomik –
PROF. DR. H.-W. LORENZ

Klausur AVWL II (Makroökonomik)

Sommersemester 1996

Name: _____

Vorname: _____

Matr.-Nr.: _____

Hinweise:

- Tragen Sie Namen, Vornamen und Matrikelnummer **lesbar** auf diesem Deckblatt ein.
- Verwenden Sie nur das am Ende der Klausur befindliche Papier zum Aufschreiben der Lösungen. Beginnen Sie jede Aufgabe auf einem neuen Blatt. Eigenes Konzeptpapier ist nicht erlaubt. Geben Sie alle Blätter ab.
- Die Gesamtpunktzahl beträgt 155 Punkte. Die Klausur ist bestanden, wenn mindestens 80 Punkte erreicht wurden.
- Als Hilfsmittel sind erlaubt: Schreibgeräte, nicht-programmierbarer Taschenrechner. Alle weiteren Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Viel Erfolg!

Aufgabe 1: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

(20 Punkte)

In einer offenen Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität wurden folgende Größen für den Zeitraum eines Jahres erhoben:

privater Konsum	C_H	=	80
Nettoinvestitionen der Unternehmen	I^n	=	50
konsumtive Staatsausgaben	C_{St}	=	60
ausgeschüttete Gewinne	G_H	=	20
nichtausgeschüttete Gewinne	G_U	=	20
Gewinne des Staates	G_{St}	=	5
indirekte Steuern	T^{ind}	=	20
direkte Steuern	T^{dir}	=	35
Transferzahlungen des Staates an private Haushalte	Tr_H	=	15
Subventionen des Staates an Unternehmen	R	=	10
Abschreibungen	D	=	20
Exporte	Ex	=	30
Importe	Im	=	15

- a) Stellen Sie das konsolidierte Produktionskonto auf.
- b) Berechnen Sie folgende Größen:
- Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen
 - Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)
 - verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 - inländische Ersparnis
 - Außenbeitrag
- c) Grenzen Sie Inlands- und Inländerkonzept voneinander ab.
- d) Warum werden Vorleistungen zwischen den Unternehmen nicht im Bruttosozialprodukt erfaßt?

Aufgabe 2: IS-LM-Modell

(35 Punkte)

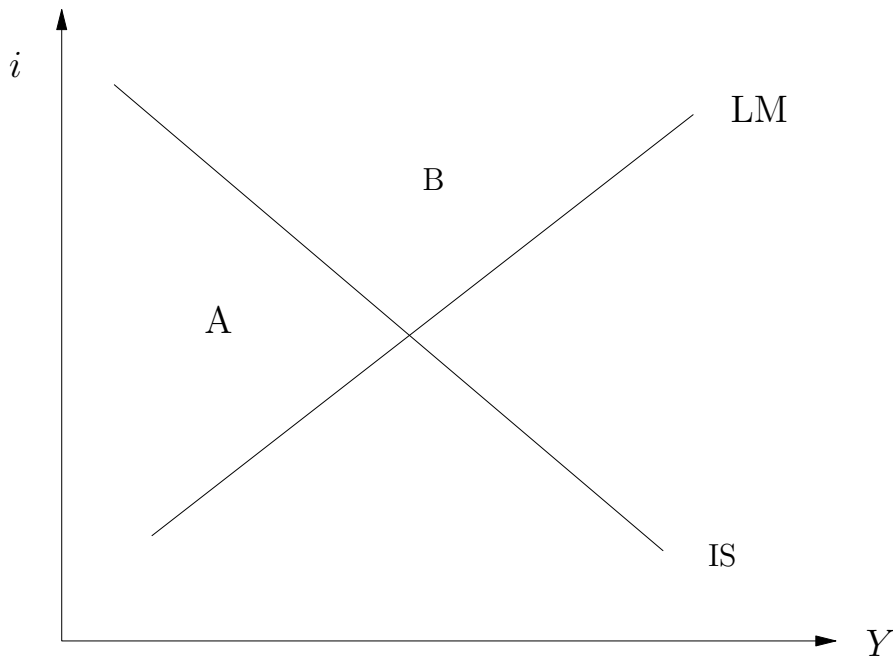
Gegeben sei eine geschlossene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität. Folgende Gleichungen sind gegeben:

privater Konsum	$C(Y^v)$	=	$10 + 0.8Y^v$
verfügbares Einkommen	Y^v	=	$Y - T + Tr_H$
private Investitionen	$I(i)$	=	$100 - 20i$
Staatsausgaben	C_{St}	=	90
Steueraufkommen	T	=	190
Transfers an Haushalte	Tr_H	=	40
Transaktionskasse	$L^T(Y)$	=	$4Y$
Spekulationskasse	$L^S(i)$	=	$500 - 200i$
Geldmenge	M	=	300
Preisniveau	P	=	1

- Erläutern Sie die ökonomischen Motive der im Modell angenommenen Nachfrage nach Transaktionskasse (L^T) und Spekulationskasse (L^S).
- Bestimmen Sie grafisch und analytisch die IS-Kurve und die LM-Kurve. Berechnen Sie das Gleichgewichtseinkommen und den Gleichgewichtszinssatz.
- Um wieviele Einheiten muß der Staat seine Ausgaben erhöhen, wenn das Gleichgewichts-Volkseinkommen um 10 GE steigen soll? Nehmen Sie dabei eine kreditfinanzierte Staatsausgabenerhöhung an.
- Um welchen Betrag erhöht sich das Gleichgewichts-Volkseinkommen, wenn der Staat gleichzeitig die Steuern und die Transferausgaben um jeweils 5 GE erhöht?
- Wie verschiebt sich die IS-Kurve bei einem Rückgang der Gewinnerwartungen der Unternehmen? Wie verschiebt sich die LM-Kurve bei einer Anhebung des Preisniveaus? Geben Sie jeweils eine kurze Begründung an.
- Nehmen Sie eine zinsunelastische Investitionsgüternachfrage von $\bar{I} = 50$ an. Berechnen Sie jetzt die Auswirkungen einer expansiven Geldpolitik von $dM = 50$ auf das Gleichgewichtseinkommen. Interpretieren Sie kurz das Ergebnis.
- Nennen Sie die Extremfälle des LM-Kurvenverlaufs und erläutern Sie kurz die Konsequenzen für die Geld- und Fiskalpolitik.

Aufgabe 3: Anpassungsprozesse im Ungleichgewicht
(20 Punkte)

- a) Gegeben sei das abgebildete IS-LM-Diagramm. Erläutern Sie für die Punkte A und B die Situation auf dem Güter- und Geldmarkt und beschreiben Sie den ökonomischen Anpassungsprozeß.



- b) Gegeben sei eine geschlossene Volkswirtschaft ohne staatliche Aktivität; Investitionsgüter- und Geldnachfrage seien zinselastisch. Unterstellen Sie in der Ausgangslage ein simultanes Gleichgewicht auf Güter- und Geldmarkt. Nun tätigt der Staat erstmals konsumtive Ausgaben, die er durch Ausgabe von festverzinslichen Schuldverschreibungen finanziert. Erläutern Sie den Anpassungsprozeß auf Güter- und Geldmarkt. Welche Auswirkungen hat die Staatstätigkeit auf die private Güternachfrage?

Aufgabe 4: Arbeitsmarkt und vollständiges keynesianisches Modell
(25 Punkte)

Die Produktionsfunktion einer geschlossenen Volkswirtschaft sei gegeben durch

$$Y = \frac{1}{4} \sqrt{K \cdot N}$$

Der Kapitalstock ist $\bar{K} = 625$, das Arbeitsangebot sei starr und durch $\bar{N} = 100$ gegeben. Unterstellen Sie Grenzproduktivitätsentlohnung.

- a) Bei welchem Reallohn stellt sich Vollbeschäftigung ein?
b) Gegeben seien zusätzlich folgende Nachfragegleichungen:

Konsumgüternachfrage	$C(Y)$	=	$10+0.6Y$
Investitionsgüternachfrage	$I(i)$	=	$100-50i$
Geldnachfrage	$L(Y, i)$	=	$3.2Y-100i$

Gegeben sei das Geldangebot $M = 100$. Bestimmen Sie analytisch und graphisch die gesamtwirtschaftliche Nachfragekurve.

- c) Bestimmen Sie für das Vollbeschäftigungsgleichgewicht das gleichgewichtige Preisniveau P , das Einkommen Y und den Gleichgewichtszinssatz.

Aufgabe 5: Multiplikatoren

(20 Punkte)

Gegeben sei eine Volkswirtschaft, die durch folgende Gleichungen beschrieben wird:

Konsumgüternachfrage	$C(Y^v)$	$=$	$C^a + cY^v,$	$0 < c < 1$
Steuereinnahmen	T	$=$	$tY,$	$0 < t < 1$
Investitionsgüternachfrage	$I(i)$	$=$	$I_0 - hi,$	$h > 0$
staatlicher Konsum	C_{St}	$=$	C_{St}^a	
Geldnachfrage	$L(Y, i)$	$=$	$mY - ni,$	$m, n > 0$
reales Geldangebot	M	$=$	\bar{M}	

- Bestimmen Sie jeweils die Einkommensmultiplikatoren für den Fall einer Veränderung der Staatsausgaben und der Geldmenge sowie deren Vorzeichen.
- Nehmen Sie als Zahlenwerte $C^a = 25, c = 0.8, t = 0.25, I_0 = 100, h = 0.1, C_{St}^a = 120, m = 0.4, n = 0.05, \bar{M} = 200$ an. Um wieviel GE verändert sich das Einkommen, wenn die Geldmenge um 20 GE verringert wird?
- Erläutern und begründen Sie kurz die Aussage des Haavelmo-Theorems.

Aufgabe 6: Außenwirtschaft

(20 Punkte)

- a) Nennen Sie die Teilbilanzen in einem vereinfachten Zahlungsbilanzwerk und erläutern Sie kurz, welche Transaktionen mit dem Ausland dort jeweils verbucht werden.
- b) Nehmen Sie einen positiven Leistungsbilanzsaldo und eine ausgeglichene Devisenbilanz an. Haben in der betrachteten Periode Nettokapitalimporte oder Nettokapitalexporte stattgefunden? Begründen Sie Ihre Antwort.
- c) Erläutern Sie kurz die Begriffe Aufwertung und Abwertung einer Währung.
- d) Was versteht man unter terms-of-trade? Wie verändern sich die terms-of-trade, wenn die heimische Währung aufgewertet wird?
- e) Leiten Sie allgemein die Marshall-Lerner-Bedingung her.

Aufgabe 7: Geldtheorie

(15 Punkte)

Erläutern Sie verbal die Möglichkeiten und Grenzen der Zentralbank, auf den Geldschöpfungsprozeß und damit auf die Geldmenge M Einfluß zu nehmen.